

Matthes-Enderlein-Gymnasium Zwönitz
Matthes-Enderlein-Straße 2
08297 Zwönitz

12. Dezember 2017

Liebe Schülerinnen und Schüler,

ich möchte mich bei Euch auf das Herzlichste für Euren Besuch in unserem Elternhaus und die überwältigende Spende aus der Aktion „Genial- Sozial“ bedanken.

Es ist für uns beeindruckend zu sehen, dass Ihr in unserem Anliegen mit Eurem sozialen Engagement unterstützt.


Wenn Kinder oder Jugendliche schwerwiegend erkranken, erschüttert dies die gesamte Familie grundlegend. Das Familienleben wird völlig aus dem gewohnten Rhythmus gerissen und alles muss umgestellt und neu organisiert werden. Die Aufgabe unseres Vereines ist es daher die erkrankten Kinder und Jugendlichen, sowie deren Familien umfassend auf ihrem Weg zu begleiten.

Unsere Arbeit basiert auf einer engen Zusammenarbeit mit Ärzten und dem medizinischen Personal der Kinderkrebstation der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Chemnitz sowie den Psychologen, Therapeuten und Pädagogen unseres Vereines. So finanzieren wir auf der Kinderkrebstation Chemnitz die Betreuungs- und Therapieangebote und möchten damit den kleinen Patienten etwas Abwechslung und Freude während der belastenden Behandlungszeit ermöglichen. Um den Wünschen und Bedürfnissen betroffener Familien bzw. Eltern gerecht zu werden steht diesen unser Elternhaus und Begegnungszentrum „Schmetterling“ stets offen. Vielfältige Veranstaltungen bieten Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch, zur Informationsvermittlung, zum Entspannen und helfen dabei die schwierige Situation besser zu bewältigen. Erfahrene Therapeuten zeigen Strategien auf und geben Ratschläge zur Bewältigung des anstrengenden Alltags.

Unsere ambulanten Kinderhospizdienste begleiten Familien mit einem schwerstkranken Kind in ihrer häuslichen Umgebung und stehen ihnen umfassend zur Seite. Unsere eigens ausgebildeten ehrenamtlichen Helfer sind dabei Gesprächspartner für die Eltern, verbringen Zeit mit dem erkrankten Kind und widmen sich den Geschwistern. Damit versuchen wir die Familien zu entlasten, ihnen ein paar kleine Freiräume zu schaffen und im schwersten aller Fälle eine hilfreiche Stütze zu sein.

Wir bedanken uns nochmals für die Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen


Inge Oehme
Vorsitzende